

Als Sozialverband auch für junge Leute offen

Am 8. Februar 2010 führten wir unsere Jahreshauptversammlung durch. Die leider nur geringe Teilnahme war sicherlich dem Winterwetter geschuldet. Das hinderte uns aber nicht kritisch auf das im vergangenen Jahr erreichte zurück zu blicken. Unsere Vorsitzende Ingrid Müller erinnerte in ihrem Rechenschaftsbericht noch einmal an die Höhepunkte des Jahres 2010 mit interessanten Verbandsnachmittagen und erlebnisreichen Fahrten. Der Vorstand war stets bemüht, engen Kontakt zu den Mitgliedern zu halten.



Unsere Vorsitzende Ingrid Müller mit dem jüngsten Mitglied Ricardo Adam

Dazu gehörten auch Hausbesuche bei kranken Mitgliedern sowie die Gratulation zu Jubiläen. Sicherlich hätten wir uns bei mancher Veranstaltung mehr Besucher gewünscht. Kassensführer Manfred Müller zeigte in seinem Bericht dann auf, was an Verbandsgeldern zur Verfügung stand und wofür sie verwendet wurden. Natürlich wurde dann noch ausgiebig diskutiert, was man besser machen kann, wie wir mehr Mitglieder erreichen und neue für unseren Verband gewinnen können. Leider sind im vergangenen Jahr sechs unserer Mitglieder verstorben, deren wir in Ehren gedenken. Gut ist, dass wir 14 neue Mitglieder gewinnen konnten, darunter auch der 19-jährige Ricardo Adam. Er ist unser jüngstes Mitglied und es ist erfreulich, dass er aktiv mitarbeiten möchte. Vielleicht gelingt es uns mit seiner Hilfe mehr junge Leute für unseren Verband zu gewinnen. Als Sozialverband haben wir ja auch für junge Leute einiges zu bieten.

Die Gemeinschaft junger und älterer Mitglieder kann für uns alle ja nur ein Gewinn sein. Darüber wird es sicherlich noch manches in Vorbereitung und zur Wahlversammlung, die ja dieses Jahr noch ansteht, zu reden geben. Die anwesenden Mitglieder erteilten dem Vorstand für seine Arbeit Entlastung und

dankten für den ehrenamtlichen Einsatz recht herzlich.

Interessanter Vortrag in der Neanderklinik



Von Links: Die Vorsitzende des VdK-Ortsverbandes Ingrid Müller, Dr. Winkelmann und Pflegedienstleiterin der Neanderklinik Martina Röder

Text und Foto: Manfred Müller

Am 13. April 2010 hatte unser Ortsverband des VdK seinen Verbandsnachmittag in der Neanderklinik organisiert. 16 Mitglieder und ein paar Senioren aus Ilfeld nutzten die Gelegenheit, sich hier zu informieren. Im Speisesaal der Klinik hielt Dr. Winkelmann einen interessanten Vortrag über Bluthochdruck und was daraus entstehen kann. Anschließend wurde dann bei Kaffee und Kuchen noch manche Frage gestellt, die Dr. Winkelmann gerne beantwortet hat. Es war für alle Teilnehmer ein interessanter Nachmittag, für den wir uns bei Dr. Winkelmann und den Mitarbeitern der Klinik herzlich bedanken

Ingrid Müller war erneut Gast bei Offenen Kanal

Eine weitere Folge der Sendereihe "Neues vom VdK" zeichneten Ingrid Müller (rechts) und Katja Strohmeier (links) im Studio des Offenen Kanals Nordhausen am 19. April auf. Fachkundige Anleitung und Moderation der Sendung erfolgte wieder durch Sandra Witzel, Medienassistentin des Senders. Die Initiative zu dieser Sendereihe ging von Ingrid Müller aus und mit ihr saßen inzwischen verschiedene Vertreter aus den Ortsverbänden des Kreises Nordhausen hinter dem Mikrofon.



An diesem Tag nutzten Ingrid Müller und Katja Strohmeier zugleich die Gelegenheit Sandra Witzel und den Sendeleiter Olaf Schulz für die gute Zusammenarbeit Danke zu sagen und zugleich die Glückwünsche zum 10. Geburtstag des Senders zu überbringen.

Wissenswertes zu Orthopädie und Podologie

Unser Ortsverband Ilfeld des Sozialverbandes VdK führte am 17 Mai seinen planmäßigen



Verbandsnachmittag durch. Diesmal hatten wir die Orthopädie "Haus der Gesundheit" aus Nordhausen eingeladen. Frau Salzmer und Frau Freitag sprachen über das Thema Podologische Fußpflege sowie Herr Klimke stellte die Orthopädie Technik vor. Er hatte auch Prothesen und andere Hilfsmittel dabei und erklärte uns diese Technik.

Frau Salzmer, Frau Freitag sowie Herr Klimke hatten viele interessante Informationen für uns mitgebracht

Alle drei hatten viele interessante Informationen und machen Tipp für uns parat.

So sind viele von uns noch nicht mit dem breiten Betätigungsfeld der "Podologie" vertraut gewesen, in das wir einen interessanten Einblick bekamen. Aber auch die Informationen über orthopädische Hilfsmittel und deren richtige Anwendung fanden wir wertvoll, darunter auch, welche Leistungen die Krankenkassen übernehmen und welche man selbst bezahlen muss.



Herrenhäuser Gärten waren das Ausflugsziel

Am 17. Juni 2010 organisierte der Vorstand des Ortsverbandes Ellrich mit Unterstützung der Firma Wenatex eine Busfahrt nach Hannover. Mitglieder der Ortsverbände Ilfeld, Bleicherode und auch von Nordhausen nahmen die Einladung zur Teilnahme an. Insgesamt kamen 40 Personen zusammen, unter ihnen auch zwei Rollstuhlfahrer und ein Mitglied mit Rollator.

Der Kraftverkehr Nordhausen hatte uns einen Bus bereitgestellt, mit dem auch sie

Rückblick OV Ilfeld 2010

bequem reisen konnten. Es ist schließlich ein besonderes Anliegen unseres Sozialverbandes, auch Mitgliedern und Freunden mit Behinderungen die Teilnahme an unseren Veranstaltungen zu ermöglichen und sie in unser Verbandsleben einzubeziehen.

Nach dem Frühstück wurden wir mit dem Produkten der Firma vertraut gemacht. Dann ging wohl für viele von uns erst der eigentliche Ausflug los. Wir fuhren wir zu den Herrenhäuser Gärten. Die Königlichen Gärten Herrenhausen, bestehend aus Großem Garten, Berggarten, Georgengarten und Welfengarten, gehören zu den schönsten Parkanlagen Europas. Die wichtigsten Stilrichtungen der Gartenkunst finden sich in der Anlage wieder: die barocke Gartenkunst im französischen Stil, der englische Landschaftsgarten und der botanische Garten. Der barocke Große Garten wurde 1666 begonnen und in seiner heutigen Form von 1696 bis 1714 unter Kurfürstin Sophie gestaltet. Er zählt zu den wenigen, in ihrer Grundstruktur erhaltenen Barockanlagen in Europa. Schon weithin sichtbar weist die Große Fontäne mit ihrem bis zu 80 Meter hohen Wasserstrahl den Weg zu der historischen Barockanlage. Es war eine Augenweide, man muss sie gesehen haben.



Das Busunternehmen brachte uns sicher an die Reiseziele und auch wieder gut nach Hause. Fotos (3) Manfred Müller

Erstes gemeinsames Sommerfest der Sozialverbände

Erstmals taten sich am 1. Juli dieses Jahres die Sozialverbände von Nordhausen und Umgebung zusammen, um in fröhlicher Runde ein gemeinsames Sommerfest zu feiern. Auch Mitglieder unseres Ortsverbandes waren dabei. Und man kann es vorweg nehmen, nicht nur die Sonne schien, sondern das Fest war durch und durch gelungen. Da hatte die Arbeitsgruppe mit den Vertretern des Sozialverbandes Deutschland (SoVD) – Kreisverband Nordhausen, Sozialverband VdK-Kreisverband Nordthüringen, der Volkssolidarität (VS) - Kreisverband Nordhausen unter maßgeblicher Führung durch die Seniorenvertretung der Stadt und deren Vorsitzenden Volkmar Pischel gute Arbeit geleistet. Unser Sozialverband VdK war in der Arbeitsgruppe durch Renate John, Kassenführerin im Ortsvorstand Nordhausen, vertreten.

Das Zelt auf dem Gelände des Parkschlusses war bis auf den letzten Platz besetzt, als Volkmar Pischel im Auftrage aller Organisatoren das Fest eröffnete. Dann gab es Unterhaltung pur mit der Band "Die fröhlichen Alten", der Seniorentanzgruppe Gesellschaftstanz unter Leitung von Frau Becker, und dem Männerchor Nordhausen mit Verstärkung durch das Theater.

Rückblick OV Ilfeld 2010



Unter den Ilfelder Mitgliedern hatte auch unser Kreisvorsitzender Bernd Reiber (rechte Reihe in der Mitte) Platz genommen und erfreute sich am Programm

Es war ein gelungener Nachmittag. Er hatte nicht umsonst die Ordnungszahl "1" vor dem Sommerfest. Es wird also sicherlich auch die Zwei folgen und dann werden ganz sicherlich auch jene kommen, die diesmal zögerten und sich nun vielleicht ärgern, dass sie sich diesmal dieses Erlebnis entgehen ließen.

Sonne und Rost brutzelten um die Wette



Am 14. Juli 2010 führten wir unseren diesjährigen Grillnachmittag in der Gaststätte "Poppenbergs Ruh" durch. Trotz der großen Hitze waren 22 Mitglieder der Einladung gefolgt. Aus unseren Nachbarortsverbänden Nordhausen und Bleicherode nahmen auch zwei bzw. ein Mitglied teil. Sie wurden von unserer Vorsitzenden Ingrid Müller besonders herzlich begrüßt.

Dann tranken wir erst einmal gemeinsam Kaffee und verzehrten den leckeren Kuchen. Dann war Zeit um einige Dinge der Verbandsarbeit zu diskutieren und zu regeln wie zum Beispiel die

Rückblick OV Ilfeld 2010

Teilnahme am Sommerfest des Kreisverbandes am 7. August auf der Feuerkuppe bei Straußberg. Die Mitglieder, welche bereits am gemeinsamen Sommerfest der Sozialverbände in Nordhausen am 1. Juli teilgenommen hatten, berichteten davon voller Begeisterung. Inzwischen hatten die Wirtin und ihre Mitarbeiter auch die Würstchen und die Steaks auf dem Grill fertig. Dazu hatten sie wieder sehr schmackhafte Salate zubereitet. Wir ließen es uns natürlich schmecken und möchten unseren Gastgebern recht herzlich danken.

Text und Foto Manfred Müller

Ein komfortabler Bus und viele Informationen



Alljährlich im August tourt der Infobus des VdK-Landesverbandes Hessen-Thüringen durch beide Bundesländer. Wir hatten nun das Glück, dass dieser komfortable Reisebus, der auch Menschen mit Behinderungen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, bequemes Reisen ermöglicht, am 20. August diesen Jahres zum 2. Mal in Niedersachswerfen Station machte.

Im Gepäck von Karin Krug, Verantwortliche für den VdK-Reisedienst und Leiterin dieser Tour sowie Gabor Benke als Busfahrer, befanden sich viele

Informationen über den Sozialverband VdK, der in Thüringen vor 20 Jahren und in Hessen bereits vor über 60 Jahren gegründet wurde. Aber auch zu sozialrechtlichen Fragen konnte man Auskunft bekommen und sich Informationsmaterial mitnehmen. Verstärkung bekamen die beiden "Profis" durch eine ganze Reihe Ehrenamtler unseres Kreisverbandes. Unseren Ortsverband repräsentierten Ingrid und Manfred Müller. Aber auch die benachbarten Ortsverbände Ellrich, Bleicherode und Nordhausen waren vertreten.

Besonders haben wir uns gefreut, dass das "Haus der Gesundheit" aus Nordhausen unserer Einladung nachgekommen ist und ebenfalls mit einem Stand über seine Leistungsangebote informierte. Unser Foto zeigt: Ursula Matthes aus Ilfeld probierte gleich mal einen elektrischen Rollstuhl aus

Nach 10. Ilfelder Herbstfest "heißer Herbst" angesagt

Was im Jahre 2001 als kleiner Markt begann, hat sich über die Zeit zum größten Fest in Ilfeld entwickelt. Highlight jedes Herbstmarktes ist natürlich die Wahl der Suppenkönigin oder des Suppenkönigs am Samstag. Die Köche der ortsansässigen, gastronomischen Einrichtungen und auch Privatpersonen verwöhnten auch in diesem Jahr den Gaumen der Verkoster. Erbsensuppe stand auf dem Speiseplan. Viele der Besucher nahmen gern die Einladung zur Verkostung an und nach Jahren wieder konnte als deren Ergebnis ein Suppenkönig gekrönt werden. Die Ehre ging an Kai Liebig von der Ziegenalm vom Sophienhof. Dazu unsere herzlichen Glückwünsche. Ein bunter Markt mit etwa 30 verschiedenen Ständen lud am Samstag und Sonntag zum Schlendern ein. Darunter befanden sich einige darstellende Handwerker. Auch unsere Partnergemeinden aus Belgien und Hessen waren wieder mit von der Partie. Ebenfalls beteiligen sich viele Firmen und Vereine am Markt. Gute Tradition ist ebenfalls bereits einige Jahre, dass wir uns als Ortsverband Ilfeld des Sozialverbandes VdK zum Herbstfest vorstellen und mit interessierten Besuchern aktuelle Probleme, insbesondere zur sozialpolitischen Entwicklung im Lande diskutieren. In diesem Jahr hatten wir tüchtige Verstärkung aus dem Ortsverband Bleicherode erhalten. Viele Fragen der Besucher unseres Standes konnten wir gemeinsam beantworten. Mancher Besucher war neugierig geworden und nahm sich bereits mal ein Aufnahmeformular mit, um eventuell Mitglied zu werden. Aber auch viel Informationsmaterial wechselte im Laufe des Sonnabends den Besitzer. Besonderer Schwerpunkt waren Informationen unseres Verbandes über die für den Herbst geplanten Protestaktionen gegen weitere soziale Streichungen durch die Bundesregierung,

Rückblick OV Ilfeld 2010

insbesondere gegen die geplante Gesundheitsreform auf Kosten der gesetzlich Versicherten und Kranken. Viele nahmen das Informationsblatt zum durch den VdK angesagten "Heißen Herbst" mit und freuten sich, dass der Sozialverband VdK sich dazu stark macht.

Nachdem wir unseren Stand geschlossen hatten, genossen wir mit unseren Freunden aus Bleicherode noch das ansprechende Programm des Sonnabends



Interessiert ließen sich Besucher des Infostandes erklären worum es bei der VdK-Prottestaktion „HeiBer Herbst“ geht und viele meinten, dass der Sparpolitik der schwarz-gelben Bundesregierung zu Lasten des „kleinen Mannes“ ein Ende gesetzt werden muss

Ein Nachmittag über Sicherheit und zur Protestaktion

Am 27. September führten wir unseren Verbandsnachmittag in der Gaststätte "Poppenbergs Ruh" durch. Der Dauerregen hatte offensichtlich einige Mitglieder von der Teilnahme abgehalten, so dass der Nachmittag im kleinen Kreis stattfand. Aber deshalb war er nicht minder interessant und informativ. Unsere Vorsitzende Ingrid Müller, sie ist ja auch Mitglied des Landvorstandes Hessen-Thüringen, informierte brandaktuell über die VdK-Aktion "Stoppt den Sozialabbau", deren offizieller Start am 1. Oktober erfolgt. Doch bundesweit wurden bereits viele Flugblätter zur Aktion verteilt, auch durch Mitglieder unseres Ortsverbandes. Zum Herbstfest gestalteten wir gemeinsam mit unserem Nachbarortsverband Bleicherode einen Informationsstand, wo sich viele Besucher bereits über die Aktion informierten. Im Internet zeigt ein Protestthermometer die Stimmung der Bevölkerung zu den unsozialen Sparmaßnahmen der Bundesregierung an. Auch Einträge unserer Mitglieder sorgen dafür, dass das Thermometer ständig steigt.





Unser Mitglied und Wirtin Andrea Adamitz ließ sich auch aus beruflichem Interesse genau über Falschgeld aufklären

Das Hauptthema des Tages waren dann Ordnung und Sicherheit. Dazu konnten wir als Gast Kriminaloberkommissar Rainer Stranz von der Polizeidirektion Nordhausen begrüßen. Er informierte vor allem über Fragen der Vorbeugung zur Kriminalität. So wurde über die "Enkeltricks", Falschgeld (Er brachte auch zum anschauen welches mit), Einbruchdiebstahl, Drogen und noch vieles mehr gesprochen. Er hatte wieder aufmerksame Zuhörer. Vielleicht hat der Nachmittag auch dazu beigetragen, dass diesem oder jenem Leid erspart bleibt.

Text und Foto Manfred Müller

Die VdK-Aktion "Heißer Herbst" lebt auch in Ilfeld

Auch unser Ortsverband Ilfeld unterstützt die Aktion "Heißer Herbst", wie wir bereits berichteten.



Das wird u. a. auch am Grundstück unserer Mitglieder Hans und Christine Kahle in

Rückblick OV Ilfeld 2010

Niedersachswerfen sichtbar. Im Gespräch berichteten sie Ingrid Müller (Bildmitte), Beisitzerin im Landesvorstand und Vorsitzende des Ortsverbandes, stolz dass sie mit der Aktionsfahne an der vielbefahrenen Hauptstraße in Niedersachswerfen bereits einige Aufmerksamkeit erregt haben. Viele Passanten haben sie bereits angesprochen und mehr wissen wollen über unseren Sozialverband VdK und die Aktion.



Unsere Mitglieder Elisabeth und Kurt Traumann können die Worte des Ehepaars Kahle bestätigen. Sie selbst wohnen in der Hauptstraße in Neustadt. Hier erweckt die Fahne nicht nur die Aufmerksamkeit der Einheimischen, sondern auch der Kurgäste. Das dritte Foto zeigt, das Plakat im Schaukasten der Gemeinde Ilfeld, welcher natürlich ebenfalls stark frequentiert wird.

Fotos: Manfred Müller

Der Opfer von Krieg und Gewalt gedacht

Ingrid und Manfred Müller legten für unseren Ortsverband einen Kranz zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal nieder und gedachten so der sinnlosen Opfer von Krieg und Gewalt. Zuvor nahmen wir am Gedenkgottesdienst teil, zu dem gemahnt wurde, da Gewalt keine Lösung von Problemen darstelle alles zu tun, um den Völkern den Frieden zu sichern.



Rückblick OV Ilfeld 2010

Der Nikolaus war zu Besuch

Unser Ortsverband Ilfeld veranstaltete am Nikolaustag in der Gaststätte "Poppenbergs Ruh" seine Jahresabschlussveranstaltung. Dazu konnte die Vorsitzende, Ingrid Müller neben zahlreichen Mitgliedern und ihren Partnern als Gäste auch eine Delegation des Kreisvorstandes mit Heidrun Tschee, Richard Funke und Dietmar Buchardt sowie den Ortsvereinsvorsitzenden der SPD, Dietmar Friedel begrüßen. In Ihrer kurzen, aber sehr besinnlichen Begrüßungsansprache gab Ingrid Müller einen kurzen Abriss über die Aktivitäten aus dem Jahr 2010, in dem die Mitgliederanzahl stetig stieg und jetzt auf 90 angewachsen ist. Nach dem Gedicht: "Die Hoffnung"



Ingrid Müller, links mit Heidrun Tschee und Richard Funke



von Friedrich Schiller, gab Ingrid Müller bekannt, dass am 07.02.1011 der Ortsverband Ilfeld sein 20-jähriges Gründungsjubiläum feiern wird. In diesem Zusammenhang bedanke sie sich bei den Mitgliedern der ersten Stunde, allen voran bei dem Ehrevorsitzenden, Walter Kubach. Der stellvertretende Kreisvorsitzende, Dietmar Buchardt bedankte sich für die Einladung und gab seine Freude Ausdruck, teilnehmen zu können. Gemeinsam mit Heidrun Tschee und Richard Funke bedanke er sich bei dem Vorstand für die sehr gute Arbeit im Ortsverband und überreichten stellvertretend Ingrid Müller ein kleines Präsent. Danach bot Manfred Müller ein kleines Weihnachtsgedicht dar, was er in etwas Humor packte.

Ingrid Müller rezitierte ein paar Weihnachtsgeschichten, Dietmar Friedel richtete

Grußworte an die Teilnehmer. Dann gab es Kaffee und Kuchen, Weihnachtsstollen fehlte natürlich nicht. Plötzlich pochte es an der Saaltür, herein kam der Nikolaus und brachte für jeden Anwesenden eine kleine Überraschung mit. Diese gab es aber erst nach der Darbietung eines Gedichtes oder Liedes. Bei weihnachtlicher Musik von Nikolaus Axel gab es dann noch kleine Schnittchen, bevor der besinnliche Nachmittag zu Ende ging.
Text und Fotos Dietmar Buchardt.

Ehrenurkunde des Landrates für Ingrid Müller



Auch in diesem Jahr hatte Landrat Joachim Claus wieder Ehrenamtler des Kreises Nordhausen aus allen Bereichen zur Ehrenamtsgala eingeladen. Aus unserem Ortsverband waren Ingrid und Manfred Müller vertreten. Ingrid Müller konnte aus den Händen des Landrates eine Ehrenurkunde und Präsent entgegen nehmen. Damit wurde ihr persönliches, aber zugleich das Engagement aller Ehrenamtler unseres Sozialverbandes im Kreis Nordhausen gewürdigt.

Foto: Dietmar Buchardt